

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 10.6. + 1.7.
Annahmeschluss: 29.5. + 19.6.

mit den **Mitteilungsblättern** der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld



Die Ehrengäste mit Schirmherr Altlandrat Eberhard Nuß und der Bundestagsabgeordneten Hülya Düber führten den Festzug zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum an. Alle Fotos: Irene Konrad



150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Opferbaum. V.l. Bundestagsabgeordnete Hülya Düber, Bürgermeister Konrad Schlier, stellv. Landrat Alois Fischer, dritter Bürgermeister Christoph Schäuble, zweite Bürgermeisterin Angelika Königer, Altlandrat und Schirmherr Eberhard Nuß, Kreisbrandmeister Michael Kordmann, Vorsitzender Daniel Dürr, Markus Schmitt, Kommandant Benedikt Endres und Kreisbrandinspektor Markus Fleder.

150 Jahre FFW Opferbaum - Beste Stimmung zum Jubiläum

Opferbaum Voll des Lobes waren die Ehrengäste, benachbarte Feuerwehren und die zahlreichen Gäste beim 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Opferbaum. „Ihr geht zusammen zu den Einsätzen und dürft auch gemeinsam feiern“, meinte Schirmherr Altlandrat Eberhard Nuß mit einem „Das habt Ihr euch verdient“.

Die Opferbaumer Jubelwehr feierte ihr Feuerwehrfest am 10. und 11. Mai 2025 mit allem Drum und Dran. Das ganze Dorf und alle Vereine hielten zusammen, um auf dem Sportplatz ein großes Festzelt aufzubauen, die Bewirtung zu stemmen, den Festzug durch das Dorf mit 35 Gruppen zu organisieren und für die Unterhaltung der großen und kleinen Gäste zu sorgen. „Es hat viel Arbeit gemacht, aber es war ein unvergessliches Feuerwehrfest“, sind die Verantwortlichen nun glücklich.

Mitte März hat die Jubelwehr beim Festkommers Ehrungen für langjährigen aktiven Dienst durchgeführt und treue Vereinsmitglieder gewürdigt. Davon zeugt die gelungene Festschrift, in der die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr steht. 29 junge Männer hatten sie am 9. Mai 1875 gegründet. Die Wehr entwickelte sich kontinuierlich weiter. Die Fahrzeugflotte ist stimmig und der Nachwuchs wird in der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr aufgebaut.

Bürgermeister Konrad Schlier lobte die Opferbaumer Feuerwehr an ihrem „wunderbaren Tag bei bestem Feierwetter“.

Für die Bundestagsabgeordnete Hülya Düber war die Festteilnahme „eine Ehre“, weil es „hier Hilfe für Menschen in Not und ein großartiges Engagement von Jung und Alt gibt“. Der stellvertretende Landrat Alois Fischer wünschte, „dass dieses gelungene Fest in guter Erinnerung bleiben wird“.

Zu den Besonderheiten zählten Gaumenfreuden wie „Ochs am Speiß“, eine riesige Kuchen- und Tortenauswahl, süßiges Bier und leckere Schmankerl. Kindern gefielen das Karussell, die Hüpfburg, der Sandkasten oder der Stand mit Mandeln und Zuckerwatte. Für die Erwachsenen gab es eine Bar, für die Mütter Geschenke zum Muttertag.

Auffallen waren der schöne Blumenschmuck, die hölzernen Feuerwehrautos-Täfelchen samt ihrer Trägerinnen und Träger, die mit Fahnen und Fähnchen dekorierten Dorfstraßen, stimmige Schriftzüge, Luftballons, Tischdekorationen und Fahnen. Auch die acht Ehrendamen mit ihren feschen Dirndl und Blüten in den Haaren kamen gut an.

Unvergessen bleiben wird die Superstimmung der 1500 Gäste mit der Unterhaltung des Aalbachtales-Express.

Auch der Gottesdienst im Festzelt mit Augustinerpater Klein war ein Highlight. Kreisbrandinspektor Markus Fleder zeichnete am Sonntagmorgen Stefan Schubert mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber für dessen 25-jährigen aktiven Dienst aus.

Weitere Fotos unter:



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

11
Juni 2025

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • © (09367) 99114 • Fax (09367) 99107 • ViSDP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim, Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weilhöfer • Tel.: 09725/70651-53 • Mobil: 0170/5120609
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM Tel. (093 67) 9 00 71-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr

ESTENFELD Tel. (093 05) 8 88-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W. Tel. (093 67) 90 67-0

Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH Tel. (093 67) 90 69-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (093 67) 900 71-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 80-0

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 991 14, Fax (093 67) 991 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2025**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 31.05. Instrumentenvorstellung – MV Bergtheim – im und um den Proberaum in der Kirchgasse
- 28.05. Wirtshaussingen – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 04.06. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 06.06. Seniorenwochen: Jahrmarktspiele mit Kaffee und Kuchen – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 12.06. Bingo – Sport für den Kopf – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht
- 21.06. Johannisfeier – Ministranten Bergtheim – Pfarrgarten

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 23.06. Seniorennachmittag – MV Rieden Pfarrgarten
- 05.07. Kiliani-Festzug – Musikverein E/S – Würzburg
- 07.07. Seniorennachmittag – PGR – Pfarrgarten
- 16.07. Seniorennachmittag – Senioren – Sportheim E/S
- 17.07. Dorfstammtisch E/S – Sportheim
- 18.07. + 19. + 20.07. Probe Maikäfer – Maikäfer – MZH

Kürnach

- 27.05. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Altes Rathaus
- 03.06. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrzentrum Kürnach
- 04.06. Baby Café – Krabbelgruppe – Haus der Vereine/ Zwergenstübchen
- 06.06. Spielenachmittag – VdK OV Kürnach – Café BieberBau
- 25.06. Vorlesen für Kinder ab 6 Jahren – Kath. Bücherei – Pfarrzentrum/Bücherei
- 27.06. Spielenachmittag – VdK OV Kürnach – Café BieberBau
- 29.06. 3. Garagenflohmarkt – Kürnach
- 11.07. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrzentrum Kürnach
- 15.07. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrzentrum Kürnach

Markt Eisenheim

2025

- 01.06. Jahreshauptversammlung – UCC e.V. – Rathaus Untereisenheim
- 04.06. Sommerfest – Senioren-Organisationsteam – Sportheim
- 12.06. Ausflug – Seniorenkreis –
- 18.06. Krönungsfeier – Winzerverein Obereisenheim – Winzerhalle
- 21.06. Sonnwendfeier – Untereisenheim

Oberpleichfeld

- 29.05. Vatertag – SVO – Sportheim

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 27.05. Mitgliedertreffen – BN OG – Sportheim Prosselsheim
- 30.05. Seniorennachmittag – Seniorenkreis Prosselsheim/ Püssensheim/Seligenstadt – Festzelt Kürnach
- 03.06. Dorfstammtisch – Gemeindehaus Püssensheim
- 30.06. Frauenstammtisch ProPüSe – Pfarrhaus oder Pfarrgarten
- 06.07. Kindergartenfest – Kindergarten

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 29.05. – 01.06. Besuch aus der französischen Partnergemeinde – Gemeinde Unterpleichfeld
- 12.06. Ausflug nach Iphofen – Seniorenkreis Unterpleichfeld



FRISCH-REGIONAL-SELBST GEPFLÜCKT

BIO-ERDBEEREN



Hausen - Sulzwiesener Straße



Öffnungszeiten:

Mittwoch & Freitag 14-19 Uhr

Samstag & Sonntag 10-18 Uhr

Öffnungszeiten können je nach Witterung variieren

LUST AUF SONNENGEREIFTE BIO-ERDBEEREN?
BEI UNS PFLÜCKST DU DIR DEN SOMMER SELBST!



INSTAGRAM: ERDBEEFELD_HAUSEN

„Don Peony“ spendet Pfingstrosen an die Caritas Sozialstation St. Gregor

— Anzeige —

Bergtheim Susann und Sebastian Sauer, die Inhaber der Firma Don Peony vom Holzäckerhof in Unterpleichfeld, haben Pfingstrosen im Wert von mehr als 2.000 Euro an die Kunden und Gäste der Caritas Sozialstation St. Gregor gespendet. Mit dieser großzügigen Geste wollten die Unternehmer ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung setzen. „Gesundheit und Erfolg sind keine Einbahnstraße“, sagen die beiden. „Es war uns ein großes Anliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und den Menschen, die in der Sozialstation Unterstützung und Pflege erfahren, eine kleine Freude zu bereiten.“

Gerade viele der Betroffenen verbringen ihre Tage oft in Einsamkeit, weshalb die Pfingstrose – ein Symbol für Schönheit, Leben und Hoffnung – genau der richtige Farbtupfer im Alltag war. Sie sollte den Empfängern zeigen, dass sie nicht nur erinnert, sondern vor allem auch geliebt sind.

„Es war uns wichtig, den Menschen etwas mit auf den Weg zu geben, dass sie an ihre eigene Wertigkeit erinnert“, so Susann und Sebastian Sauer weiter. Die Reaktionen waren überwältigend positiv: Die Spende wurde nicht nur von den Empfängern begeistert aufgenommen, sondern auch von den Mitarbeitenden der Caritas Sozialstation, die mit Dankbarkeit und Freude auf die Geste reagierten.

„Dies ist ein wunderbares Beispiel, wie selbst kleine, aber bedeutsame Gesten das Leben der Menschen bereichern können“, sagen Birgit Schuhmann und Philipp Spiegel, die beiden Geschäftsführer der Caritas St. Gregor. „Solche Aktionen können für einen Moment den Alltag erleichtern und denjenigen, die es brauchen, das Gefühl von Wärme und Wertschätzung vermitteln.“

Text und Foto: Carmen Förster, Caritas Sozialstation St. Gregor



Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege Bergtheim



Juni 2025:

- Mittwoch, 04.06., 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- Freitag, 06.06., 14:00 Uhr Seniorenwochen: Jahrmarktspiele mit Kaffee und Kuchen
- Donnerstag, 12.06., 14:30 Uhr Bingo - Sport für den Kopf
- Dienstag, 24.06., 14:00 Uhr Gottesdienst mit Susanne Händel, anschließend Kaffee und Kuchen
- werktags um 11:30 Uhr offener Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50

**BÖHMISCHER
ABEND**

Dorfplatz am Kulturzentrum, Unterpleichfeld

Freitag, 20.06.2024
18:30 Uhr

EMotion
Leitung: Lukas Lang

Eintritt frei – Spenden erbeten

Musikverein
Unterpleichfeld



Einladung zur Info-Veranstaltung des Vereins „Schulen für Nepal“ e.V.

Anzeige

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des Projektes Schulen für Nepal,

Kein Mensch hat Einfluss darauf, in welches Land er hineingeboren wurde!

Sind wir uns immer bewusst, welches Privileg wir haben? Sicher haben Sie schon von dem Verein „Schulen für Nepal“ gehört, der seit über 20 Jahren Projekte in diesem Land unterstützt. Dieser Verein mit Sitz in Bergtheim/Opferbaum hat schon einige Schulen, aber auch andere Projekte z. B. ein Waisenhaus, ein Frauenhaus, und Berufsausbildungen usw. in Nepal durch Spenden finanziert, bzw. mitfinanziert.

Mit meinem Freund Klaus war ich Anfang des Jahres in Nepal. Wir haben uns einige dieser Projekte angeschaut, um zu sehen, wie effizient hier die Mittel eingesetzt werden und ob wir diese Initiative auch pro aktiv in Deutschland unterstützen wollen. Wir haben uns entschieden es zu tun und möchten ein ganz besonderes Projekt, ein Behindertenheim in Nepal finanzieren. Denn man fördert inzwischen nicht nur Schulen, sondern auch Waisenhäuser, einen Betrieb für biologischen Landbau, Berufsschulen und ein Frauenhaus. Ein weiteres und neues Projekt, das aktuell auf der Agenda steht und in konkreter Planung ist, wäre ein Behindertenheim. In Nepal gibt es leider keine Lobby für behinderte Menschen, sie sind stark ausgegrenzt und finanziell nicht abgesichert.

Am **Freitagabend, den 27. Juni 2025 um 19.00 Uhr** im „Alten Rathaus“ in Kürnach wollen wir Sie über diese Reise nach Nepal, über unsere Eindrücke, über die Aktivitäten des Vereins

und speziell über dieses Projekt im Detail mit Bildern und Plänen informieren.

Rainer Brust aus Opferbaum, 1. Vorsitzende, wird dabei sein und den Verein und auch schon realisierte Bauvorhaben vorstellen. Gerne können Sie sich auch im Vorfeld im Internet über den Verein und alle seine Aktivitäten informieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Gelegenheit wahrnehmen, und diese tolle Initiative unterstützen würden. Gerne beantworten wir dann auch Ihre Fragen zu den verschiedenen Projekten. Es wird sicher eine spannende Aufgabe, wir freuen uns darauf, sie final zu verwirklichen.

Uns allen geht es gut und wir leben in einem gesicherten Land mit hoher sozialer Absicherung. Wir sollten bereit sein, einen kleinen Teil unseres Wohlstandes abzugeben und anderen Menschen zu helfen, die dringend Hilfe brauchen. Wir leben alle auf einem Planeten, alle Menschen sind gleich.

Schön, wenn wir uns am 27. Juni sehen würden, denn wir können die Welt in unserem Umfeld ein Stück weit besser machen. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen und sich vorstellen könnten, dieses Projekt zu unterstützen oder einfach erst man nur neugierig sind und sich informieren wollen.

Für den Verein „Schulen für Nepal“ Josef Schneider

Ein guter Freund ... jubelt mit dir auf dem Gipfel des Berges

... und geht mit dir schweigend – Schulter an Schulter durchs Tal

Dorf-Zeitung immer gut informiert · www.dorf-zeitung.de · Telefon 09367-991 14 · info@dorf-zeitung.de

Euer Experte in Würzburg für **E-Bikes & Fahrräder**



Mit **Leasing** die Freiheit
auf dem Rad genießen!

Beste Auswahl, beste Beratung.



Fahrradprofis Würzburg GmbH

97080 Würzburg | Raiffeisenstraße 3



Geöffnet 9.00-18.00 Uhr (ausser Montag)

Samstag 9.00 -16.00 Uhr

www.fahrradprofis.info

fahrradPROFIS
WÜRZBURG



Die kleinen Strolche filzten

Bergtheim Passend zu unserer Reise durch die Welt der Kunst lernten die Riesenstrolche des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ eine weitere künstlerische Technik kennen.

Am 7. Mai bekamen unsere Kinder Besuch von Marcus Zepmeisel, der uns die Technik des Filzens näherbrachte. Doch bevor wir filzen konnten, lernten wir erst einmal die verschiedenen Arten von Wolle kennen. Auch, welche Tiere die Lieferanten dafür sind und welche Arbeitsschritte nötig sind, bevor man daraus Socken, eine Mütze oder eben etwas figürliches filzen kann, erklärte er uns eindrucklich. Wir mussten erkennen: auch wenn etwas einfach aussieht, muss es nicht unbedingt einfach sein. Nach einer kurzen Erklärung über den richtigen Einsatz der unterschiedlichen Arbeitsmaterialien und Schutzmassnahmen durften wir endlich selbst mit unserem eigenen Projekt beginnen.

In der sogenannten Variante des Trockenfilzens filzte jeder von uns ein selbst gewähltes Motiv. So entstanden unter anderem wunderschöne Alpakas, Hunde, Sterne und Blumen, die an unserem Kinder-Kunst-Nachmittag auch einen Platz in unserer Ausstellung finden.

Wir alle hatten viel Spaß und bedankten uns mit einem kleinen Präsent recht herzlich bei Marcus!

Text und Foto: Manuela Kleinlein

VdK Ortsverband Kürnach

Spiele-Nachmittage am 6. + 27. Juni 2025

Jeweils freitags ab 15.00 bis ca. 17.30 Uhr im Café Bieber-Bau, Wiesenweg 1, Kürnach – Spiele sind bitte mitzubringen. Kuchen, Kaffee und Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Ausflug ins Zillertal

Unsere diesjährige 4-Tage-Fahrt führte uns ins Zillertal. Hier genossen wir bei grandiosem Wetter die fantastische Bergwelt des Zillertals und der Tuxer Alpen.

Unser Programm führte uns in die Glasstadt Rattenberg/Tirol, die kleinste Stadt Österreichs, welche sich das mittelalterliche Stadtbild bis heute nahezu vollkommen erhalten hat.

Bei einer herrlichen Rundreise durch das Zillertal konnte uns der einheimische Reiseleiter zu jedem Ort lustige Geschichten und Historisches erzählen.

Der Besuch in Innsbruck beeindruckte uns alle. Nirgendwo sind Berg und Stadt so nah beieinander. Das Alpenpanorama umgibt einen, wohin man auch geht.

Der Weg führte uns auch zu den „Swarovski Kristallwelten“. Die Welt des Glitzers und der Kristalle stand uns hier offen.

Das Hotel verwöhnte uns mit ausgezeichnetem Essen und Unterhaltung im hauseigenen Kino- und Theatersaal an. Wir sahen einen Film über die Geschichte des Zillertals und im Bauerntheater ein lustiges Zwei-Personenstück. M. F.

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)

gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 29.5. geschlossen

Sonntag, 1. Juni

Rinderzunge, Nudeln, Salat

Holzfüllersteak, Pommes, Salat

Wildschweinkeulenbraten, Klöße, Blaukraut

Sonntag, 8. Juni und Montag, 9. Juni

nur Mittagstisch

Fränkisches Hochzeitsessen

Lachsfilet, Honig-Senfsoße, Kartoffeln

Ochsenbäckchen, Klöße, Blaukraut

Druckfehler vorbehalten

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

Smart Project® Elektrotechnik



Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben



Foto: Michael Freimann



Daseinsvorsorge und Ehrenamt:

Fundamentale Säulen für eine lebendige Gesellschaft!

Kürnach Der Landesseniorenbeirat, der sich letztes Jahr neu konstituiert hat, führte am 29. April 2025 in Augsburg seinen ersten Fachtag zum Thema „Daseinsvorsorge und Ehrenamt: Fundamentale Säulen für eine lebendige Gesellschaft!“ durch. Aus Unterfranken nahmen acht Delegierte daran teil, darunter auch der Sprecher des Seniorenbeirats der Gemeinde Kürnach, Prof. Dr. Gögercin.

In einer Zeit, in der die demografischen Veränderungen und gesellschaftlichen Herausforderungen zunehmend spürbar werden, sind Daseinsvorsorge und ehrenamtliches Engagement unverzichtbare Stützen für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in den Gemeinden. Beim Fachtag ging es rund um die Themen Seniorengerechte Quartierskonzepte und Ehrenamt (auch) im Ruhestand. Der Fachtag bot eine wertvolle Plattform für die Teilnehmenden, um gemeinsam mit Experten, Ehrenamtlichen und Interessierten die Bedeutung und Zukunft dieser fundamentalen Säulen zu beleuchten und weiterzuentwickeln. Besonders erfreulich war für die Teilnehmenden und vor allem für den Landesseniorenbeirat, der den Ausbau des Quartiersmanagements fordert, von MdL Klaus Holetschek, Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, in seinem Impulsreferat zu hören, dass er von Seniorengerechten Quartierskonzepten überzeugt ist und sich dafür einsetzen wird, dass das Quartiersmanagement in Bayern weiterentwickelt und ausgebaut wird.



MdL Klaus Holetschek hielt am Fachtag das Impulsreferat, im Bild mit Prof. Dr. Gögercin, Sprecher des Seniorenbeirats der Gemeinde Kürnach

Der Fachtag bot insgesamt für die Seniorenarbeit und Seniorenpolitik vor Ort eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch und die Vernetzung mit Akteuren, die sich für eine lebendige und solidarische Gemeinschaft einsetzen.

Text & Foto: Prof. Dr. S. Gögercin



Die Mitglieder der Weihnachtsmarkt GbR vor dem Herzenswunschswagen mit dem Vorsitzenden Stefan Scheller bei der Übergabe des Schecks an Frau van Ewert von den Maltesern.

Foto: Stefan Scheller

Großzügige Spende für den Herzenswunschwagen

Weihnachtsmarkt Kürnach unterstützt Malteser-Projekt

Kürnach Freude und Dankbarkeit standen im Mittelpunkt, als der Vorsitzende der Kürnacher Weihnachtsmarkt GbR, Stefan Scheller, einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro an den Malteser Herzenswunschwagen überreichte. Die Spende stammt aus den Erlösen des vergangenen Weihnachtsmarkts und soll dem Projekt zugutekommen, das schwerkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt.

Im Beisein von Vertretern der Malteser übergab Stefan Scheller den Scheck an Frau van Evert, die sich im Namen der Organisation herzlich bedankte. „Es ist bewegend zu sehen, wie viele Menschen hinter diesem Projekt stehen und durch solche Spenden echte Herzenswünsche wahr werden lassen“, sagte Frau Evert sichtlich gerührt.

Im Anschluss stellten Herr Kiesel und Frau van Evert, beide Mitarbeitende bei den Maltesern, das Projekt und den speziell ausgestatteten Wunschwagen näher vor. Sie erklärten, wie mithilfe des Fahrzeugs Sterbende noch einmal besondere Orte besuchen oder ein letztes Mal Zeit mit geliebten Menschen verbringen können – begleitet von medizinisch geschultem Personal und ehrenamtlichem Engagement.

„Uns war es wichtig, mit der diesjährigen Spende ein Projekt zu unterstützen, das Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase begleitet und ihnen noch einmal ein Stück Lebensfreude schenkt“, betonte Stefan Scheller bei der

Übergabe. „Der Herzenswunschwagen ist ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Menschlichkeit.“

Die Kürnacher Weihnachtsmarkt GbR zeigt mit dieser Spende einmal mehr ihr soziales Engagement.

Bereits seit über 14 Jahren unterstützt die GbR mit den Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt verschiedene soziale Organisationen und gemeinnützige Projekte in der Region und im Ort – stets mit dem Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und Gutes in der Gemeinschaft zu bewirken.

Ein herzliches Zeichen der Nächstenliebe, das Leben berührt.

Schimmelsporen oder Pollen?

Saubere Luft wie am Meer




*Kaufen? Mieten?
Dienstleistung?
Wir haben die Lösung!*







Wilms

HEIZEN TROCKNEN LÜFTEN REINIGEN KLIMA

Norbert Rumpel

GmbH
97262 Erbshausen | Erbshausener Straße 13a

Telefon (09367) 980440
info@norbert-rumpel.de
www.norbert-rumpel.de



Sommerfest im KiG St. Sebastian

Ein Tag voller Freude, Lachen und Gemeinschaft

Oberpleichfeld Was für ein wundervoller Tag! Der Kindergarten St. Sebastian in Oberpleichfeld feierte am 18. Mai 2025 sein diesjähriges Sommerfest – und es war ein voller Erfolg! Strahlender Sonnenschein, glückliche Kinder und viele lachende Gesichter machten den Tag zu einem echten Highlight im Dorfleben.

Den Auftakt bildete eine liebevoll vorbereitete und unglaublich lustige Aufführung, organisiert durch die engagierten Erzieherinnen, zum Thema „Bauernhof“. Mit viel Herzblut schlüpfen die Kinder in die Rollen von Hühnern, einem Hahn, einem Bauern, Kühen, Enten, Fischen, Fröschen, Katzen – und besonders entzückend: Die kleinsten aus der Zwergengruppe als kleine Bienchen! Gemeinsam sangen sie ein passendes, fröhliches Lied, das für viele Lacher und am Ende einen riesigen Applaus sorgte. Diese Darbietung war für viele



Elternbeirat bei der Tombola (v. li.) Sabrina Schraud, Marina Bär, Peter Kötzner, Marianne Schäfer, Heiko Schlimbach, Thorsten Wagenbrenner. Foto: Marina Bär

Besucher zweifellos der emotionale Höhepunkt des Tages. Ein weiteres Highlight war die große Tombola, die der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Träger auf die Beine gestellt hatte. Unglaubliche 700 Gewinne – und keine einzige Niete! Die Hauptpreise konnten sich sehen lassen: unter anderem ein professionelles Outdoor-Fotoshooting im Wert von über 100 Euro, eine stylische Kinder-Elektro-Vespa, elektrische Kinderzahnbürsten, sowie Eintrittskarten für die Kickers und die Wölfe. Auch für die Erwachsenen gab es viele tolle Preise wie beispielsweise zwei Tattoo-Gutscheine im Wert von je 100 Euro und hochwertige Kosmetiktüten, während Rewe Jahn aus Bergtheim kartonweise Schokoküsse spendierte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben Puten- und Schweinesteaks mit Pommes oder im Brötchen gab es diesmal auch eine leckere vegetarische Alternative: Brokkoli-Kartoffel-Medaillons mit Tzaziki oder Kräuterquark – eine Neuerung, die bei den vegetarischen Gästen sehr gut ankam.

Für Spiel und Spaß rundum gesorgt: Bei der großen Schatzsuche im Sand mit 1.200 glitzernden Diamanten, der Schokokuss-Wurfmaschine, Pedalos und Gras-Ski war für jedes Alter etwas dabei. Die Kinder durften sich hautfreundliche Tattoos kleben lassen oder bei der Kinderdisco ausgelassen tanzen und feiern.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher genossen den Tag sichtlich – überall sah man fröhliche Gesichter, entspannte Eltern, spielende Kinder und eine Atmosphäre voller Herzlichkeit.

Am Ende bleibt nur noch zu sagen: Danke, dass ihr so zahlreich gekommen seid – und googedideldodideldo... hoffentlich bis zum nächsten Mal!



**Ab nach Hause.
Kriegst du hin.
Mit uns.**

- IMMOBILIEN
- FINANZIEREN
- BAUSPAREN
- VERSICHERUNGEN
- UND VIELES MEHR!



Sprechen Sie mich an!

Alexander Hupp

Gebietsdirektor

0931 322 41 14

alexander.hupp@lbs-sued.de



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

LBS-Beratungsstelle . Semmelstraße 15 . 97070 Würzburg

UZ
MAINFRANKEN

**Nachhaltige Energie für
die Zukunft!**

www.uez.de



Neun Kinder gingen zur Erstkommunion

Gottes Garten betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen

Oberpleichfeld Begleitet von ihren Eltern und der örtlichen Musikkapelle waren die Kinder in die Pfarrkirche gezogen. Sechs Mädchen in weißen Kleidern und drei Jungs in dunklen Anzügen empfingen dort zum ersten Mal bei einem feierlichen Gottesdienst mit Father Dunstan Asimwe und Pastoralreferentin Susanne Händel in der Pfarrkirche St. Peter und Paul die hl. Kommunion. Begleitet wurde der Gottesdienst von einer Musikgruppe. Susanne Händel und Pfarrer Helmut Rügamer hatten die Kinder über Wochen hinweg auf diesen Tag vorbereitet.

Den gesamten Gottesdienst hatten die Erstkommunikanten mit Fürbitten und Gebeten mitgestaltet. Pastoralreferentin Susanne Händel griff das Thema mit dem Baum in Gottesgarten auf und erklärte bestimmte Begriffe. Am Ende meinte sie: „Gottes Garten betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen“.



Die Kommunionkinder mit Father Dunstan Asimwe, Pastoralreferentin Susanne Händel sowie ihren Eltern und den Ministranten.
Foto: Rainer Weis

Die Erstkommunikanten 2025: Anna Wunderling, Charlotta Schäfer, Daniel Seufert, Ella Labisch, Lena Freimark, Mia Faulhaber, Pascal Michel, Sara Wunderling und Toni Schindler
Rainer Weis

Danke! *1. hl. Kommunion 2025*

Wir Kinder in Gottes Garten



Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion, auch im Namen unserer Eltern!

Emelie Weberling	Jakob Rodriguez
Matilda König	Hannes Litsche
Hannes Treike	Nina Blumberger
Lennard Dani	Maximilian Bukolt
Noah Schneider	Kilian Seubert
Sophia Gryc	

Burggrumbach 2025

Wir sind Kinder in Gottes Garten



Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion, auch im Namen unserer Eltern!

Kalle Wagenbrenner	Victoria Loskarn
Stella Pfeuffer	Til Hartmann
Marlene Brendler	Helene Stellmacher
Marieke Steinmetz	Lotta Keller
Eva Albert	Emma Ott

Rieden, 11. Mai 2025



Wir sind Kinder in Gottes Garten



Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion, die unsere Erstkommunion zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben.

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Mia Faulhaber | Toni Schindler |
| Lena Freimark | Daniel Seufert |
| Ella Labisch | Anna Wunderling |
| Pascal Michel | Sara Wunderling |
| Charlotta Schäfer | |

Oberpleichfeld,
4. Mai 2025



Voltigieren - mein neuer Sport Osterferienkurs des VMPs

Gut Ebenroth An vier Nachmittagen veranstaltete der Voltigierverein Martina Pfister Unterpleichfeld e.V. in den Ferien seinen Osterkurs auf Gut Ebenroth und im Trainingsraum in Arnstein.

Die interessierten Kursteilnehmerinnen schnupperten in die Sportart Voltigieren hinein und erlangten einen Einblick in die Trainingsinhalte.

In verschiedensten Spielen, Wettrennen oder Sprung- und Laufübungen z. B. an der Koordinationsleiter lernten die Sportlerinnen sich zunächst kennen. Schnell konnten erste Akrobatikübungen am Boden und auf dem elektrischen Holzpferd (Movie) geturnt werden. Der Kontakt zu Trainingspferd Filou wurde spielerisch hergestellt. Im Laufe des Kurses turnten die Sechs- bis Zwölfjährigen Einzel- und Partnerübungen im Schritt auf dem Tierrücken und sogar der Sitz auf dem Pferd im Galopp wurde ausprobiert.

Die 13 Teilnehmerinnen wurden von einem starken Team angeleitet: Drei Trainerinnen und zehn Voltigier-kids begleiteten die Veranstaltung, Voltimamas steuerten Gebäck bei.

Ein Osternestchen mit Süßigkeiten für den begeisterten Nachwuchs, überreicht von Martina Pfister, beendete den Kurs. *Anne Schneider*

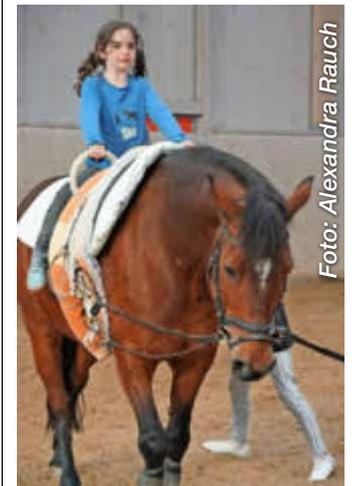


Foto: Alexandra Rauch

Mira Finkbeiner auf Filou

Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion, auch im Namen unserer Eltern



- Tim Benkert, Maximilian Chowański, Liam Gotther, Emma Kistner, Lorena Kratzer, Hannah Küffner, Milena Lechler, Cosima Meier, Cassandra Nuß, Luis Popp, Julia Portik-Kölö, Johanna Rock, Paula Rösner, Anton Schachner, Nora Scholz, Paula Seubert, Anne Strauß, Lilyana Eckhardt (Gramschatz)

Bergtheim, 27.04.2025



Foto: Anna-Lena Ackermann

Haus der Kinder St. Elisabeth – Familienzeit

Kürnach Am Freitag, den 9. Mai 2025, hat das Haus der Kinder St. Elisabeth in Kürnach alle Eltern zur „Familienzeit“ eingeladen.

Dieses Mal war es etwas ganz Besonderes, denn es fand zum ersten Mal anlässlich von Muttertag und Vattertag statt – als schöne Alternative zu einem Geschenk.

Es war wunderbar zu

sehen, wie viele Familien der Einladung gefolgt sind. Insgesamt versammelten sich etwa 220 große und kleine Menschen auf dem Platz neben der Kirche, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Der Start wurde durch ein fröhliches Lied eingeleitet: Die Kinder sangen „Lieblingsmensch, komm tanz mit mir“, und der große Platz vor der Bücherei verwandelte sich dadurch in eine große Tanzfläche. Es war schön zu sehen, wie alle mitgemacht haben und die Kinder voller Freude mit ihren „Lieblingsmenschen“ getanzt haben.

Nach dem gemeinsamen Singen gab es ein gemütliches Picknick, bei dem alle die Zeit genießen konnten, so lange sie wollten.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag voller Lachen, Musik und Gemeinschaft. Wir danken allen, die dabei waren und freuen uns schon auf das nächste Familienfest!

Sandra Bauer

Gemeinderatssitzung in Hausen am 8. Mai 2025

Fünf Bürgerwindräder um den Jobsthaler Hof entlang der A7 in Planung

Hausen Die Firma Enerlogo GmbH & Co.KG mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber hat beim Landratsamt die Genehmigung von fünf Windkraftanlagen beantragt. Das Gebiet liegt nördlich des zur Gemeinde Hausen gehörenden Weilers Jobsthaler Hof.

Bürgermeister Bernd Schraud rechnete mit einem regen Interesse am Thema. Deshalb fand die Gemeinderatssitzung diesmal nicht im Rathaus, sondern in der Jahnhalle der DJK-TG Hausen statt. Rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörer waren gekommen.

Die beantragten Windräder liegen östlich und westlich unmittelbar an der Autobahn A 7 im Vorranggebiet beziehungsweise im Vorbehaltsgebiet für Windkraft des Regionalplans und sollen sogenannte Bürgerwindräder werden. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Firma Enerlogo die Windkraftanlagen finanzieren und betreiben wollen.

Drei der Anlagen befinden sich auf dem Gebiet der Gemeinde Hausen und damit im Landkreis Würzburg und zwei auf der Gemarkung von Arnstein-Binsbach und damit im Landkreis Main-Spessart. Sie haben Nabenhöhen von 175 Metern bzw. einmal von 160 Metern und halten alle gesetzlichen Abstandsflächen und Immissionswerte ein. Die erforderlichen Gutachten und Unterlagen wurden der Genehmigungsbehörde vorgelegt.

Der Gemeinderat in Hausen hat sich bereits mehrfach mit den geplanten Windenergieanlagen beschäftigt. Bei einem Info-

Café im November letzten Jahres in Rieden konnte sich die Bevölkerung ausführlich über das Vorhaben zur Energiegewinnung in der Region informieren. Nun war die Gemeinde Hausen als Träger öffentlicher Belange um ihre Stellungnahme gebeten worden. Mit 11:1 Stimmen hat das Ratsgremium zum Bauvorhaben ohne Bedenken und Anregungen zugestimmt.

Bürgermeister Schraud geht entsprechend der Prognose davon aus, dass die Gemeinde Hausen auf 20 Jahre gesehen pro Windrad etwa 400.000 Euro und somit für die drei Windräder auf ihrem Gebiet rund 1,2 Millionen Euro an Gewerbesteuer einnehmen wird. Darüber hinaus können Kommunen im Umkreis von 2,5 Kilometern eines Windrads mit jährlich etwa 30.000 Euro rechnen. Dieser Betrag errechnet sich nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und beträgt pro eingespeister Kilowattstunde Strom 0,2 Cent.

Thema im Gemeinderat Hausen waren auch die Anträge von vier Bauherren auf isolierte Befreiungen von Festsetzungen des jeweiligen Bebauungsplans. Die Grundstücke der Bauherren liegen in den Ortsteilen Erbshausen und Rieden. Bürgermeister Schraud stellte die Anträge und rechtlichen Vorgaben umfänglich vor und die Ratsmitglieder gaben ihr Für- und Widervotum ab.

Der Errichtung von acht weiteren E-Ladeplätzen mit Nebenanlagen und einem Werbepylon auf dem Gelände des Autohofs 24 im Gewerbegebiet Wiesenweg im Gemeindeteil Erbshausen stimmten die Ratsmitglieder mehrheitlich zu. Die Ladesäulen liegen teilweise außerhalb der vorgesehenen Baugrenze.

Weil die Höhe und der Standort von Bodenschwellen in der Petrinistraße in Hausen und der Mühlhausener Straße in Rieden nach wie vor umstritten sind und das Landratsamt vom Gemeinderat diesbezüglich einen Beschluss fordert, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Der Bauausschuss der Gemeinde will sich zunächst bei einem Vor-Ort-Termin kundig machen.

Einstimmig stimmte das Ratsgremium einen Beitritt der Gemeinde Hausen zum Zweckverband „Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch“ zu. Es beschloss auch, das Fördergebiet der „Einfachen Dorferneuerung Hausen“ zu erweitern. Das ermöglicht dem Nachbardorf Gramschatz die Förderung eines Kleinstunternehmens. Am Ortsrand von Gramschatz soll in der Nähe des Sportgeländes ein rund um die Uhr zugänglicher Verkaufcontainer zur Grundversorgung aufgestellt werden.



In der Gemeinde Hausen geht der Ausbau der erneuerbaren Energien voran. In der Gemarkung Rieden wird gerade eine Freifeld-Photovoltaikanlage aufgebaut und entlang der Autobahn A 7 wurden auf dem Gemeindegebiet Hausen und Arnstein-Binsbach fünf Bürgerwindräder beantragt. Foto: Irene Konrad

AUTOHAUS
Rumpel+Stark
GmbH

starke Autos, starker Service

...und mit Dir noch stärker

• als Serviceassistent

(m/w/d) - in Voll- oder Teilzeit

• als KFZ-Serviceberater

(m/w/d) - in Vollzeit

Das bieten wir Dir

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- die Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team
- flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- ein gut eingespieltes und kompetentes Team
- vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre
- arbeitsfrei an Weihnachten und Silvester
- ehrliche Anerkennung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Mitarbeiter-Fahrradleasing

ALLE INFORMATIONEN
ZU DEN AKTUELLEN STELLEN
FINDET IHR HIER

WWW.RUMPEL-STARK.DE/KARRIERE

**JETZT
IN 2 MINUTEN
BEWERBEN**

Autohaus Rumpel und Stark GmbH
Ölbergstr. 4
97294 Unterpleichfeld

☎ 09367/988770
✉ bewerbung@rumpel-stark.de



NEUER ANTRIEB

0% ZINSEN.¹ 100% POWER.



Ford Ranger XLT

Selektiver Fahrmodus-Schalter,
Scheinwerfer, Halogen, Audiosystem 44

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 289,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. € 50.848,43 brutto
Überführungskosten € 42.729,77 netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	7.896,72 €
Nettodarlehensbetrag	41.561,70 €
Gesamtbetrag	41.561,70 €
47 Monatsraten à	289,- €
Restrate	27.978,70 €

AUTOHAUS
Rumpel+Stark
GmbH

starke Autos, starker Service

Ölbergstr. 4
97294 Unterpleichfeld
Tel.: 09367/8630
Fax: 09367/99172
E-Mail: info@rumpel-stark.de
www.rumpel-stark.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Ranger XLT 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW (281PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM.



APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung

Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00

BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
Mi + Fr 13:00 – 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
Feiertage vom Vorabend ab
18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399



Nachruf

Bruno Keller

† 06.05.2025

Die Freiwillige Feuerwehr Erbshausen-Sulzwiesen trauert um ihren langjährigen 2. Kommandanten und Ehrenkommandanten Bruno Keller.

Bruno trat 1955 den Dienst in unserer Wehr an. Bereits vier Jahre später übernahm er Verantwortung in der Feuerwehr und wurde zum 2. Kommandanten gewählt. Über einen Zeitraum von 35 Jahren begleitete er dieses verantwortungsvolle Amt zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde, bis er 1994 die Altersgrenze erreichte und mit 60 Jahren aus dem aktiven Dienst ausschied. In Würdigung seiner Verdienste wurde Bruno im Anschluss seiner außergewöhnlich langen aktiven Dienstzeit zum Ehrenkommandanten ernannt.

Bruno zeigte auch großen Einsatz, wenn es um Kameradschaft und Vereinsarbeit ging. Besonders in Erinnerung bleiben uns die FW-Feste in seinem Anwesen in den Jahren vor unserem 100-jährigen Stiftungsfest. Hier trug er maßgeblich am Gelingen dieser Feste bei.

In großer Dankbarkeit und kameradschaftlicher Verbundenheit wird er uns unvergessen bleiben.

**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Erbshausen-Sulzwiesen**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 1.06. Exaudi
10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim
10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Kirche Obereisenheim
18.30 Uhr: Friedensgebet am Friedhof Bergtheim

Sonntag, 8.06. Pfingstsonntag
10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Kirche Obereisenheim

Montag, 9.06. Pfingstmontag
10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 15.06. Trinitatis
10.00 Uhr: Gottesdienst, Kirchenkaffee, Kirche Obereisenh.

Sonntag, 22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim

Samstag, 28.06.
18.00 Uhr: Taufgottesdienst am Mainufer Obereisenheim

Sonntag, 29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr: Wirbelwindgottesdienst, Matthäuskirche Bergth.
14.00 Uhr: Andacht zum Tag der Autobahnkirche
Autobahnkapelle A7 Gramschatzer Wald

Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung

Bestattungen






Wir arbeiten in:

- Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach
- Oberpleichfeld
- Markt Eisenheim
- Kürnach - Estenfeld
- Unterpleichfeld - Burggrumbach
- Ruppertschs.
- Hilpertshausen
- Prosselsheim / Püssensheim
- Schwanfeld
- Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
- Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de



**Josef
Friederich**

* 18. 5. 1934
† 12. 3. 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Anteil genommen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rügamer, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Bergtheim.

Fam. Friederich

Bergtheim, im März 2025

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (097 22) 42 68

Mobil 0175/23 93 865 • Fax (097 22) 94 13 31
e-Mail: h_gumpert@web.de

Praxis für psychische Gesundheit

Daniel Frankenberger

Heilpraktiker für Psychotherapie

Termine nach Vereinbarung

0176 6310 4017

danielfrankenberger@praxis-psychische-gesundheit.net

www.praxis-psychische-gesundheit.net

Selbstzahler, Private Krankenkasse

Beihilfe, Heilpraktiker-Zusatzversicherung

Langgasse 4 - 97334 Nordheim am Main

Wir bedanken uns

- ... für eine stille Umarmung;
- ... für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben;
- ... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten;
- ... für Blumen oder Geldspenden;
- ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
- ... bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Pastoralreferent Florian Meier für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Albin Weißenberger

† 19. 3. 2025

Hildegard Weißenberger
und Kinder mit Familien

Erbshausen, im Mai 2025

SÖDER - Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 093 63/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





St. Gregor **...unter Menschen**

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * **Ambulante Pflege**
- * **Tagespflege**
- * **Hauswirtschaftliche Hilfe**

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Bürgermeister Christian Holzinger und die Kids vor dem neuen Hühnergehege, das mit vielen gemalten Hühnerbildern geschmückt ist.

Hühneralarm im Maimkinderhaus

Kinder und Senioren feiern ein Hühner-Willkommens-Fest

Eisenheim Ein buntes Treiben herrschte am Dienstag, den 29. April im Maimkinderhaus Eisenheim, als Alt und Jung zu einem ganz besonderen Fest zusammenkamen: dem Hühnerfest. Das pädagogische Team hatte die Idee, ein Hühnerprojekt für die Vorschulkinder umzusetzen. Der Wunsch erfüllte sich endlich mit finanzieller Unterstützung aus dem Verfügungsrahmen „Öko-Kleinprojekte 2025 der Öko-Modellregion stadt.land.wü.“! Nun konnte ein mobiler Hühnerstall mit der 50% Förderung und Einnahmen aus dem Sommerfest angeschafft werden. Durch das Hühnerprojekt, das ab sofort jährlich im Frühjahr startet, lernen die Kinder nicht nur, Verantwortung für die Pflege der Tiere zu übernehmen. Es stärkt das Selbstvertrauen und Ängste im Umgang mit dem Federvieh werden abgebaut. Die Kids erfahren, woher die Eier kommen und längerfristig bildet sich ein Bewusstsein für biologische Nahrungsmittel sowie nachhaltige Lebensweisen. Damit die vier Hühner auch gebürtig begrüßt werden, hatte das Erzieherteam die Senioren aus der benachbarten Tagespflege und Bürgermeister Christian Holzinger eingeladen. Die Kinder überraschten nicht nur mit ihrem selbstgebastelten Hühnerkopfschmuck sowie allerlei Hühnertänzen und Fingerspielen, strahlende Kindergesichter gab es auch beim gemeinsamen Singen: Betreuer Ralf hatte sein Schifferklavier mitgebracht und mit Liedern wie „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad ...“ oder „Oweia, der Hahn legt keine Eier“ Alt und Jung begeistert. Am Ende saßen alle glücklich mit Bratwurst im Brötchen und Eis als Nachtisch zusammen. Nun freuen sich das Erzieherteam und die Kinder auf viele schöne Momente mit den neuen gefiederten Freunden.

Text & Fotos: Susanne Oestreicher



Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:
☎ **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst



Alt und Jung haben Spaß beim „Hühnertanz“





DACHKONZEPT
THOMAS GERHARD GmbH



www.dachkonzept.net

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten (Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung
- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ **Wartungsvertrag** (regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12



Pausenspiele von früher und heute gab es beim Frühlingsfest.



Ronny Denk vom Elternbeirat & Schulleiterin Stephanie Kordmann

Buntes Frühlingsfest nach einer aufregenden Projektwoche

Kreative und klassenübergreifende Erfahrungen in der Grundschule

Bergtheim Ihre wunderbar kreative, künstlerische und musikalische Schulprojektwoche und ihr großartiges Abschlussfest mit Eltern, Geschwistern und Großeltern werden die 330 Kinder der Grundschule Bergtheim wohl nicht so schnell vergessen. Alle 15 Klassen der Schulfamilie sind Anfang Mai im Bergtheimer Schulhaus zusammengekommen und haben fächer- und altersübergreifend unglaublich schöne Dinge gebastelt und erarbeitet.

Während der Frühlingsprojektwoche gab es stundenplanmäßigen Unterricht. Aber jeweils vier Schulstunden pro Tag konnte in Workshops gestaltet, gemalt, Theater gespielt, gefilzt oder gesungen werden. Alle Lehr- und Hilfskräfte der Schule waren involviert. Bauhofmitarbeiter Armin Schiffmaier war tüchtig eingespannt und der Elternbeirat unter dem Vorsitz von Ronny Denk sowie der Förderverein halfen beim Frühlingsfest mit.

An den Projekttagen gestalteten die Kinder nach ihrer Neigung Drahterzen, Kerzen, Windspiele, Schlüsselanhänger, Muttertagskarten, Scherenschnitte, Kresse-Häuschen, Pfei-

fenputzerblumen, Lesezeichen, Bienenwachstücher, Pompons oder Kräutertöpfchen. Sie arbeiteten mit Papier, Wachs, Holz, Blech, Acryl, Filz oder Wolle. Sie lernten Lieder, Tänze, Rhythmicals und Theaterstücke, erstellten Videos und legten im Schulgarten ein Hochbeet an.

Dass die Grundschülerinnen und Grundschüler liebevoll, freudig und eifrig waren, davon konnten sich ihre Familienangehörigen beim Abschluss-Frühlingsfest überzeugen. Es gab tolle Vorführungen und Ausstellungen. Etliche Bastelarbeiten konnten käuflich erworben werden. Sogar erste Pflanzen aus dem Schulgarten waren im Angebot.

Schulleiterin Stephanie Kordmann sagte im Namen der ganzen Schulfamilie Dank für alle Unterstützung bei der Durchführung der außergewöhnlichen Woche und des Frühlingsfestes. Sie lud zum Zuhören und Zuschauen, zum Riechen und Schmecken, zu Pausenspielen von heute und früher, zum Dosenwerfen und zur Jonglage ein. Die bunte Frühlingswoche regte zum Ausprobieren, Anschauen und Erfahren der eigenen Kreativität an.



Wunderschöne Gegenstände haben die Schülerinnen und Schüler der Bergtheimer Grundschule in ihrer Projektwoche gebastelt.



Bei der Projektwoche ist auch ein Schulgarten mit einem Hochbeet angelegt worden. Alle Fotos: Irene Konrad



1525 – Der Bauernkrieg erreicht Burg Grumbach

Burggrumbach Als die Bauern in Memmingen Ende März 1525 die Zwölf Artikel verfassten, forderten diese nur das, was recht und billig war und sich aus der Bibel herleiten ließ. Der Wunsch nach gerechter Behandlung und ein dadurch besseres Leben war in klare, keinesfalls zum Aufstand aufrufende Worte gefasst. Die Obrigkeit jedoch, Adel und Klerus, ging auf die Forderungen der Bauern nicht ein. Dies hätte ja auch Verzicht auf Privilegien bedeutet.

Bei der Burgbelegung am 3. und 4. Mai wies Prof. Schenk auf die damals bestehenden Ungerechtigkeiten überzeugend hin. Im April kam es mit der Einsicht, dass durch Verhandlungen wohl keine Verbesserung der eigenen Lage möglich wäre, zum gewaltsamen Aufstand der Bauern, denen sich auch Stadtbürger anschlossen.

Die Stadt Arnstein befand sich damals in einem unauflösbaren Dilemma, musste sie entweder bäuerliche oder, im Fall der Niederlage, bischöfliche Rache fürchten. Das Theaterstück des Siebold Gymnasiums, das historische Quellen nutzt und von Schülerinnen des Unterstufentheaters dramatisch ausgestaltet wurde, greift auf diese Ereignisse zurück.

Nachdem die Stadt Arnstein, der Bischof Konrad von Thüngen keine Soldaten zum Schutz zukommen lassen konnte, auf die Seite der Bauern übergegangen war, machte sich von dort aus ein kleiner Bauernhaufen auf den Weg Richtung Würzburg. Dort wurde die Festung Marienberg bereits von Aufständischen belagert.

„Die von Arnstein haben 30 Mane gein Werneck geschickt, unter den Hans Stang hauptman und Hans Keyl vendrich gewest. und aus dem amt vill bauren mit inen gezogen, erstlich gein Werneck und, als sie das geblundert, volgend uf Grumbach und Estenveld, die sie auch blundern und verbrennen helfen, uf Wirtzburg zum haufen gezogen.“ Den vereinten Bauernhaufen gelang es nicht die Festung Marienberg zu stürmen. Nach der endgültigen Niederlage der Bauern, nach dem furchtbaren Gemetzel in Königshofen an der Tauber und später bei Ingolstadt bei Giebelstadt, wo Tausende ihr Leben verloren, stellte Bischof Konrad von Thüngen die Ruhe im Hochstift wieder her, indem er zahlreiche „Ufwigler“ hinrichten ließ. Die Heftigkeit der bischöflichen Reaktion und die rasche Durchführung der Hinrichtungen kann unmöglich Raum für faire Prozesse für die am Aufruhr beteiligten Bauern und Bürger geboten haben. Es ging in erster Linie darum, ein Exempel zu statuieren, dass diejenigen, die die Autorität des Landesherren infrage stellten, mit härtester Bestrafung rechnen mussten.

Das Schulprojekt „Burg Grumbach lebt“, das im Schuljahr 2017/18 mit der Ausgestaltung des Turms in der Burg seinen Anfang nahm, wurde seitdem von Martin Mais, Lehrer am Siebold Gymnasium Würzburg durchgeführt. Es ist gelungen mehrere Schulen, u.a. auch die Waldorfschule in Würzburg (Gartenbau) für das Projekt zu begeistern und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an einem historisch bedeutsamen Ort zusammenzuführen. Die Staatsministerin für Unterricht und Kultus Frau Anna Stolz würdigte durch ihren ca. einstündigen Besuch das Projekt und zeigte sich von der überschulischen Kooperation sichtlich begeistert. Die Burgbelegung gab einen überaus anschaulichen Einblick in die Vielfalt und auch möglichen Interessengegensätze der damaligen Zeit. An beiden Tagen wurde der mittelalterliche Adel in all seiner Herrlichkeit und Pracht gezeigt. Die Besucher konnten die teure, hochwertige Ausrüstung der Ritter des Chors Castellum in fein möblierten Zelten oder die Turniervorführungen der Gefährten des Feuers, die bis aus Tuttlingen zu uns kamen, bestaunen.

Das Leben der Bauern und Handwerker sowie auch des aufstrebende Mittelstandes in den Städten fand unter anderem

seinen Niederschlag in der Darstellung der Seilerei oder des Schmiedens.

Die Stände der beteiligten Schulen (Grundschule Bergtheim, Mittelschule Unterpleichfeld, Mittelschule in Iphofen, Siebold-Gymnasium) thematisierten durch selbst Hergestelltes in unterschiedlicher Form Aspekte des ritterlichen (Schmuck) oder bürgerlich-bäuerlichen Lebens (Siebold.Garten, Wahlkurs Fair Kids). Im Fokus stand jedoch, und dies wurde durch die feierliche Eröffnung eines Denkmals durch die Staatsministerin und Gräfin Angelika Wolffskeel unterstrichen, das Erinnerungsjahr „Bauernkrieg 1525“. Das von Charlotte und Alfred Mais konzipierte und in Auftrag gegebene, an die Burg als Leihgabe übergebene Denkmal erinnert an den misslungenen Aufstand der Bauern vor 500 Jahren.

Im Burggraben findet die Erinnerung an das mutige Aufbegehren der Bauern gegen eine ungerechte Obrigkeit, die sich selbst vom Wort der Bibel nicht überzeugen lassen wollte, weiteren Niederschlag. Die von Gräfin Angelika Wolffskeel gestiftete, zusammen mit der bayrischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus am 3. Mai gepflanzte Silberlinde ist nicht nur ein Klimabaum, sondern auch ein bedeutsames Heilgewächs und erinnert daran, dass unter Linden im Mittelalter Recht gesprochen wurde. Recht und Gerechtigkeit hätte man sich nicht nur damals gewünscht. Der von Steinmetz Sascha Fidyka. (Rüdenhausen) in Stein gemeißelte Satz: „Recht und Freiheit den mutigen Bauren, Trost und Frieden allen Menschen. 1525 – 2025 wird auch noch in Jahren an die damaligen Ereignisse erinnern und gleichzeitig Mahnung sein, dass diese Forderungen auch heute noch nicht überall in der Welt erfüllt sind. Er erinnert an die Aufständischen, die zu Tausenden nicht nur bei Königshofen an der Tauber und Ingolstadt bei Giebelstadt starben. Über Arnstein berichtet Lorenz Fries:

„Uf donerstag den sechsten Julii ist die stat Arnstein von dem bischove zu Wirtzburg wider eingenomen, und sind daselbst uf freytag darnach [Juli 7] als die furnemisten ufwigler und ursacher diser entporung mit dem swert gericht worden: Hans Stang von Swebriet, Lorentz Gobel von Swemelsbach, Contz Weber von Aisleuben, Peter Hocheymmer von Eurdorf, Kilian Vischer von Nutlingen, Peter Keller von Bainsgesang, Claus Stump, Genserig, ain beck von Arnstein.“

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer des Schulprojekts „Burg Grumbach lebt“.

Martin Mais



Lars Winter, Gräfin Angelika Wolffskeel und Staatsministerin Anna Stolz vor dem Denkmal zum Bauernkrieg (Leihgabe von Charlotte und Alfred Mais)
Foto: Konrad Steinmetz



Gemeinderatssitzung in Bergtheim am 7. Mai 2025

Zahlreiche Beschlüsse zu neuen Flächennutzungsplänen in allen Ortsteilen

Ein ortsansässiger Zimmerer in Opferbaum möchte am südlichen Dorftrand zwischen einem Wohngebiet, dem Friedhof und einer bestehenden Bedachungsfirma eine Fertigungshalle bauen. Die Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplans hat der Bergtheimer Gemeinderat im Oktober 2024 beschlossen. Nun fasste er weitere Beschlüsse zur Änderung der jetzigen Ackerfläche in ein vorhabenbezogenes Gewerbegebiet. Markus Schlichting vom Architekturbüro BaurConsult stellte dem Gremium den Vorentwurf im Bereich „Am Schäferweg“ vor. Es umfasst gut 6000 qm. Die Zufahrt erfolgt über die Straße „Am Stöckig“. Mit einer Gegenstimme und bei einer persönlichen Beteiligung beschloss der Gemeinderat die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit. Zwischen dem Investor und der Gemeinde Bergtheim werde noch ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Auch auf den weiteren Weg gebracht hat der Gemeinderat die zweite Änderung des Bebauungsplans „Wohnhof Herold“ in Bergtheim. Beim Wohnhof sind die Gegebenheiten der Bebauungsstrukturen im Umfeld inzwischen anders als im Plan. Eine Gewerbefläche wird komplett aufgehoben, ein Mischgebiet ist bereits mit Wohnhäusern gebaut.

Beschlossen wurde zudem die 23. Änderung des Flächennutzungsplans für ein Solarfeld in der Gemarkung Opferbaum als „Sondergebiet für Freiflächen-Photovoltaik und Energiespeicher“. Es wird südöstlich des Dorfes in Richtung Schwanfeld entstehen und etwa 9,8 Hektar groß sein. Für den „Solarpark Opferbaum“ ist eine Bürgerbeteiligung möglich. Die Details dazu werden separat beschlossen. Eine Beteiligung soll zuerst den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bergtheim angeboten werden.

Etliche einstimmige Beschlüsse fasste der Gemeinderat im Hinblick auf die 19. Änderung des Flächennutzungsplans für das Ortsgebiet Bergtheim. Die Öffentlichkeit sowie 36 Behörden und Träger öffentlicher Belange hatten bei der ersten Auslegung eine Stellungnahme abgeben können. BaurConsult-Mitarbeiter Schlichting erläuterte die eingegangenen Anregungen und Hinweise. Einen Großteil hat er schon im Plan eingearbeitet. Mit dem Datum vom 7. Mai beschloss der Gemeinderat die zweite Auslegung. Keine Einwände hatte der Gemeinderat für ein Vorhaben in Gramschatz im Hinblick auf eine Agri-Photovoltaikanlage. Als Träger öffentlicher Belange wurde er auch wegen des Ersatzneubaus der 110-kV-Freileitung Dürrbachau gefragt. Sie führt im Westen an Bergtheim vorbei. Die Bergtheimer nahmen das Vorhaben zur Kenntnis und äußerten den Wunsch, die Freileitung aus Sicherheitsgründen etwas weiter weg von der Wohnbebauung zu verschieben.



Im Süden von Opferbaum entsteht ein kleines Gewerbegebiet. Ein ortsansässiger Zimmereibetrieb möchte hier eine neue Fertigungshalle bauen.
Foto: Irene Konrad

Einsteigen will die Gemeinde Bergtheim in das Breitband-Förderprogramm in Bayern. Für den Ortsteil Bergtheim hat der Gemeinderat ein Verfahren zur Markterkundung gestartet. Im Ortsteil Opferbaum wird der Ausbau des schnellen Internets laut Bürgermeister Konrad Schlier „bald fertig sein“ und im Ortsteil Dipbach komme der Glasfaserausbau „gut voran“. Sehr zufrieden ist Bürgermeister Schlier mit dem Baufortschritt der ehemaligen Schule in Opferbaum in die künftige Kindertagesstätte Spielwiese. Sie soll zum neuen Kindergartenjahr eröffnet werden. Der Umbau liege im Zeitplan und Finanzierungsplan. Die Kellerräume für den Musikverein als künftigen Nutzer würden „guten Zuspruch finden“. Derzeit würden Fliesen angebracht und Bodenbeläge verlegt. Die Elektroinstallation sei soweit fertig. Bald würden innen die Streicharbeiten beginnen und die Anlage der Außenbereiche angegangen.



FÜR EIN BESSERES MORGEN

WÄRMEPUMPE ZUM FESTPREIS
inkl. Lieferung, Montage & Inbetriebnahme

für 8.850 €
nach 70 % Förderung

Musterabbildung
Lieferradius: 25 km rund um den Firmensitz
Preisbindung bis 31.10.2025

**Mit dem Komplettservice von
Ihrem regionalen Fachhandwerksbetrieb!**

Weitere Informationen: www.hb-heizung.de



bad & heizung
H+B Heizung

An der Spielleite 17a
97294 Unterpleichfeld
Tel. 093 67 - 98 98 99 0





Gesucht

Suche PKW oder Geländewagen.

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Günstige 1- bis 2-Zi.-Whg.

mögl. EG, gerne mit Garage, Terrasse, Raum Bergtheim, Unterpleichfeld, Erbshausen von Rentnerin gesucht.

Telefon 0160/1632972

Junges Ehepaar aus Bergtheim sucht

Bauplatz in Bergtheim und näherer Umgebung,
bzw. Einfamilienhaus in gutem Zustand.

Telefon 0160/97594453

Dorf-Zeitung

info@dorf-zeitung.de

Zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung mit Stellplatz

110 qm auf 2 Etagen in Kürnach ab August 2025 zu vermieten.

Telefon 09367/1263

Zu verkaufen

4 Sommerreifen

PIRELLI Scorpion 255/40 R20 101V, Produktionj./Woche 02/2025, NP 800 € für VP 640 € zvk., MwSt. ausweisbar

Telefon 09367/986820

Ackerland 1,5 ha

in Burggrumbach zu verkaufen.

Telefon 0177/2594290

Sieben Koi, 40 – 50 cm groß

verschiedene Farben, wegen Teichauflösung (Umzug) abzugeben.

Telefon 09367/984182

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+ 2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsaufösungen

Telefon 0151/66931450

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-361 60 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

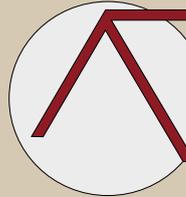


...immer gut informiert

Dorf-Zeitung

© 09367/99114

info@dorf-zeitung.de



Hajer Bedachung & Spenglerei

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prasselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897

Wohner & Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993



Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für Würzburg und Randgemeinden!

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.



Wohner & Pfeiffer Immobilien

Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg

0931 99 17 40 50

info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de



WEB: WWW.VR-ISM.DE
TEL: 0931 80992519



DACHGESCHOSSWOHNUNG IN UNTERPLEICHFELD ZU VERKAUFEN

Jetzt besichtigen und einziehen!

92 m², 3 Zimmer, Balkon, 2 Stellplätze, Gartenanteil. Energieverbrauch: 118 kWh/(m²·a) Öl, Bj. 1984, Kl. D.

KP: 259.000 €
zzgl. 3,57 % Provision





Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg sucht für die nachmittägliche Schulkindbetreuung im gemeindlichen Kindergarten Rieden ab 1. September 2025 eine

Hilfskraft (m/w/d)

in Teilzeitbeschäftigung mit einer Arbeitszeit von 15-17 Std./Wo. Die Stelle ist bis 31. August 2026 befristet.

Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung Hausen bei Würzburg unter der Telefonnummer 09367/9067-0 (E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de) oder die Leiterin der Einrichtung, Frau Gold, Telefonnummer: 09722/1822, E-Mail: kiga-leitung-rieden@gmx.de.



Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 20. Juni 2025 an die Gemeinde Hausen bei Würzburg, Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen b. Würzburg, oder per E-Mail an info@hausen-wzbg.bayern.de.

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!



Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
• Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
• Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
• Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
• Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter: www.gls-karriere.de



Noch Fragen? Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

KOMM IN UNSER TEAM



Machen Sie, dass Sie weiterkommen.

Stellenangebote

in der

Dorf-Zeitung

Tel: 09367/99 11 4 oder info@dorf-zeitung.de

DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



STARTE DEINE KARRIERE ALS

- Maurer (m/w/d)
• Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
• Bauwerksmechaniker (m/w/d)
• Zimmerer (m/w/d)
• Duales Studium: Bauingenieurwesen



BEWIRB DICH JETZT!

Firmengruppe Göbel | Austraße 123, 97222 Rimpar | 0931 355 21-0 | bewerbung@firmengruppe-goebel.de | firmengruppe-goebel.de

Online-Veranstaltungen im Juni 2025

- Was können wir uns noch leisten? Die Schuldnerberatung informiert, Ref. Herr Morfeld, 4. Juni von 10.00 - 10.30 Uhr
• „Herzensgeld“- Nimm Dein Leben in die Hand: Ewige Liebe - aber nur mit Vertrag!? Ref. Renate Maltry, 23. Juni, 19.00 - 20.30 Uhr
• Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps fürs Vorstellungsgespräch, Barbara Brückner, 25. Juni, 16.00 - 17.30 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter: http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder www.angeklickt-durchgeblickt.de

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Schon gewusst? Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über 1.500 Euro verdienen - Staat und Kommunen machen es möglich! Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit - beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.

Rechtzeitig für 2026 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden! Ausbildung: 1. Februar bis 12. Mai 2025, Studium: 12. März bis 14. Juli 2025, www.lpa.bayern.de



**STYLE
YOUR
RIDE!**



DIE NENNSTRADE

DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- »Über deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen - Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!



Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

BIKESPOT
WACHTELBERG 11
97273 KÜRNACH
09367-9008860
BIKESPOT-SHOP.DE

 **SPECIALIZED**  **SANTACRUZ**  **HAIBIKE**  **GHOST**  **FOX**  **EVOC**  **poc**

